



**Baden-Württemberg**  
**POLIZEIDIREKTION FRIEDRICHSHAFEN**  
PRESSESTELLE

**PRESSEMITTEILUNG**

26. August 2010

**FRIEDRICHSHAFEN**

Deutlich unter Alkoholeinwirkung stand ein 16-jähriger Jugendlicher, der in der Nacht zum Donnerstag, gegen 01.30 Uhr am Bahnhofplatz ein Fahrrad stehlen wollte. Der 16-Jährige war von Beamten der Bundespolizei dabei beobachtet worden, wie er ein fremdes Fahrrad aus einem Ständer hob und vermutlich erst jetzt bemerkte, dass es mit einem Schloss gesichert war. Daraufhin nahmen die Polizisten den mutmaßlichen Täter vorläufig fest und überstellten ihn anschließend seiner Mutter. Er hat sich nun wegen versuchtem Diebstahl zu verantworten.

Leichte Verletzungen erlitten hat eine 39-jährige Fahrradfahrerin am Donnerstagvormittag, gegen 08.10 Uhr bei einem Verkehrsunfall an der Einmündung Paulinen-/Gebhardstraße. Eine gleichaltrige Audi-Fahrerin wollte von der Gebhardstraße nach rechts in die bevorrechtigte Paulinenstraße einbiegen und war hierbei mit der von rechts kommenden Frau zusammen gestoßen, die verkehrswidrig den Radweg entlang der linken Straßenseite stadteinwärts befuhr. Bei dem anschließenden Sturz zog sich die Radfahrerin Prellungen am Bein zu.

Wie erst jetzt bei der Polizei angezeigt wurde, hatte ein unbekannter Autofahrer von Sonntag auf Montag, zwischen 17.30 und 05.30 Uhr den Außenspiegel eines vor dem Anwesen Dornierstraße 43 parkenden Renault gestreift und anschließend das Weite gesucht, ohne sich um den hierbei angerichteten Fremdschaden von mehreren hundert Euro zu kümmern. Um Hinweise zum Unfallverursacher bittet das Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. 07541/7010.

## **TETTANG**

Sachschaden in noch nicht bekannter Höhe ist am Donnerstagmorgen, gegen 06.00 Uhr beim Schwelbrand einer Hopfentrocknungsanlage in den Gesnauwiesen entstanden. Wie in Erfahrung gebracht werden konnte, war es nach der Inbetriebnahme eine mit Heizöl betriebenen Trocknungsofens aus noch nicht bekannten Gründen zu einer starken Rauchentwicklung gekommen. Deshalb war die Freiwillige Feuerwehr Tettang mit einem Großaufgebot ausgerückt. Die polizeilichen Ermittlungen zur Brandursache dauern derzeit noch an.

Nichtbeachten der Vorfahrt war vermutlich die Ursache eines Verkehrsunfalls, bei dem Mittwochnachmittag, gegen 14.30 Uhr an der Einmündung Kirch-/ Tobelstraße ein Sachschaden von rund 4000 Euro entstanden ist. Der 19-jährige Fahrer eines Seat war von der Tobelstraße nach links in die Kirchstraße eingebogen und hierbei mit dem Opel eines bevorrechtigten von links kommenden 44-jährigen Mannes zusammen gestoßen. Die Fahrzeuginsassen blieben bei der Kollision unverletzt.

## **MECKENBEUREN**

Seinen schweren Verletzungen erlegen ist der 26-jährige Autofahrer, der am Montagnachmittag, gegen 15.45 auf der K 7719 zwischen Meckenbeuren und Liebenau nach einem missglückten Überholmanöver von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt war. Wie wir bereits berichteten, hatte der Mann trotz Gegenverkehr zum Überholen angesetzt und beim Wiedereinscheren nach rechts die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren. Er zog sich hierbei lebensgefährliche Verletzungen zu und musste mit dem Rettungshubschrauber in das Krankenhaus gebracht werden.

Glimpflich ausgegangen ist ein Verkehrsunfall am Donnerstagvormittag, gegen 07.45 Uhr an der Einmündung Lindauer-/Siggenweilerstraße in Liebenau. Eine 17-jährige Fahrradfahrerin war auf dem Radstreifen in Richtung Ravensburg unterwegs und wollte vermutlich bei roter Ampel den Einmündungsbereich überqueren. Hierbei prallte sie seitlich gegen den Lastwagen eines 42-jährigen Mannes, der gerade von der Siggenweilerstraße nach rechts in die Lindauer Straße einbog. Während das Fahrrad von dem Lastwagen anschließend noch mehrere Meter weit mitgeschleift und überrollt wurde, kam die 17-Jährige mit leichten

Verletzungen davon und konnte das Krankenhaus nach ambulanter Behandlung wieder verlassen.

## **MARKDORF**

Mit Schulterverletzungen musste ein 58-jähriger Rollerfahrer am Mittwochnachmittag, gegen 16.30 Uhr nach einem Verkehrsunfall im Sämtisblick in das Krankenhaus gebracht werden. Der Mann war in einem Waldstück nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und anschließend die Böschung hinunter gestürzt. Hinweise auf ein Fremdverschulden haben sich nicht ergeben.

## **SALEM**

Sich einer Blutprobe unterziehen und seinen Führerschein bei der Polizei abgeben musste ein 57-jähriger Autofahrer, den eine Polizeistreife am späten Mittwochabend, gegen 20.45 Uhr in Salem überprüfte. Hierbei war den Beamten nicht entgangen, dass der Mann deutlich unter Alkoholeinwirkung stand. Er hat nun dem Entzug der Fahrerlaubnis auch mit einer Geldstrafe zu rechnen.

## **FRICKINGEN**

Sachschaden von rund 9000 Euro ist am Donnerstagmorgen, gegen 06.50 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der Kreuzung Heiligenberger Straße/Kapellenweg entstanden. Die 63-jährige Fahrerin eines Mercedes war vom Kapellenweg in die Kreuzung eingefahren und hierbei mit dem Opel einer bevorrechtigten 49-jährigen Frau zusammen gestoßen, die auf der Heiligenberger Straße in Richtung Leustetten fuhr. Beide Autos wurden bei dem Zusammenstoß erheblich beschädigt und mussten abgeschleppt werden.

## **MEERSBURG**

Beim Überfahren des Bordsteines entlang der abschüssigen Mesmerstraße hatte eine 53-jährige Fahrradfahrerin am Mittwochnachmittag, gegen 16.00 Uhr die Kontrolle über ihr Zweirad verloren und war daraufhin gestürzt. Hierbei zog sie sich leichte Verletzungen zu und musste im Klinikum Friedrichshafen behandelt werden.

## **SIPPLINGEN**

Noch keinen Hinweis hat die Polizei zu dem Unbekannten, der am vergangenen Samstag, gegen 12.00 Uhr den Bodensee mit einer unbekanntem Substanz verunreinigte. Wie wir bereits berichteten, war zwischen dem Strandbad und der neuen Radwegüberführung eine weiße Flüssigkeit über den Hörnlebach in den Bodensee gelangt, bei der es sich vermutlich um verdünnte Dispersionsfarbe oder um Gips- oder Mörtelrückstände handelte. Diese Schwebstoffe, die sich wenige Meter nach der Bachmündung auf dem Seegrund absetzten, führten jedoch zu keiner Beeinträchtigung im angrenzenden Strandbad oder der Wasserqualität in der nahe gelegenen Trinkwasserentnahmestelle. Personen, die Hinweise zum Verursacher dieser Gewässerverunreinigung geben können, werden gebeten, sich mit der Wasserschutzpolizei Überlingen, Tel. 07551/949590, in Verbindung zu setzen.

Hoffmann